

TREFFPUNKT LENGENFELD



Info-Blatt der Marktgemeinde mit amtlichen Mitteilungen
AUSGABE DEZEMBER 2016



Hoher Besuch. Eine besondere Ehre erfuhr Ökonomierat Josef Etzenberger, der am 10. Dezember bei den Feierlichkeiten der SPÖ im Festsaal seinen Abschied als Vorsitzender der SPÖ Lenggenfeld bekannt gab. Nach immerhin fast 40 Jahren Tätigkeit in dieser Funktion legte er dieses Amt in die Hände von Barbara Hauswirth. Dr. Sonja Hammerschmid, Bundesministerin für Bildung, nahm sich Zeit, dieser Abschlussfeier, verbunden mit Weinsegnung und Weihnachtsfeier der SPÖ Lenggenfeld, beizuwohnen. Von links: St. Pöltners Bürgermeister Dr. Matthias Stadler, Reinhard Steinmassl, Barbara Hauswirth, Lenggenfelds Ortschaftschef Ing. Christian Kopetzky, Unterrichtsministerin Sonja Hammerschmid, Dr. Hannes Bauer, Josef Etzenberger und der Kremser Bürgermeister Dr. Reinhard Resch.

Foto: Chris Leneis/NÖN

ab HOFBauer
Fleisch- und Wurstwaren
Familie Hofbauer

jeden Freitag 12.30 bis 14.00 Uhr
Parkplatz RAIKA



3541 Priel Nr. 19 3542 Gföhl, Zwettlerstr. 8
Telefon: 02716 / 89 74 Mobil: 0676 / 716 08 73

www.abHOFBauer.at

expert



REDL

3550 Langenlois, Bahnstraße 13
Tel.: 02734/2636, Fax.: 02734/263620
E-Mail: office@expert-redl.at, www.expert-redl.at

Audio - Video - SAT-Technik - Elektrogeräte - Kundendienst

Volksbegehren gegen „TTIP/Ceta“

In der Zeit von Montag, 23. Jänner 2017, bis Montag, dem 30. Jänner 2017, kann man im Gemeindeamt in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und die Zustimmung durch eine einmalige, eigenhändige Unterschrift in die Eintragungsliste erklären.

Eintragungsberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger in ihrer Hauptwohnsitzgemeinde, die am 30. Jänner 2017 das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Wahlberechtigte, die die Unterstützungserklärung dafür bereits unterschrieben haben, können das Volksbegehren nicht mehr unterschreiben.

Möglichkeit zur Eintragung im Gemeindeamt:

23. und 24. Jänner von 8 – 20 Uhr, 25., 26., 27. Jänner von 8 -16 Uhr, 28. und 29. Jänner von 8 – 10 Uhr und am 30. Jänner von 8 -16 Uhr.

Pfingstsammlung: Gemeinderäte sprangen ein

Diese Sammlung wäre jährlich zwischen 1. Mai und 31. Mai im Rahmen einer Haussammlung in den Gemeinden durchzuführen.

Im Zuge der Gemeinderatssitzung im Juni 2016 wurde jedoch vereinbart, da sich niemand dafür bereit erklärte, diese durchzuführen, dass die Mitglieder des Gemeinderates eine freiwillige Spende leisten.

Der Betrag wurde von der Gemeinde verdoppelt, was einen Gesamtbetrag von 380 Euro brachte. Dieser Betrag wurde für erholungsbedürftige Kinder des Bezirkes Krems an die Bezirkshauptmannschaft Krems überwiesen.

Für 2017 wird angedacht, für diese Aktion einen Erlagschein in der Gemeindezeitung einzulegen, damit auch die Bevölkerung die Möglichkeit hat, für diese Aktion zu spenden.



Entschärft. Abgestellte Autos an dieser Engstelle in der Schickenberggasse stellen ein Gefahrenpotenzial für den Verkehr dar, zumal hier auch die Annagasse einmündet. Ein Halte- und Parkverbot im Bereich der Häuser Nr. 7 bis 9 soll nun diese Gefahrenstelle entschärfen.

Foto: Bert Bauer

Im Sinne der Verkehrssicherheit

Aus Gründen der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs wurden im Gemeindegebiet von Lengenfeld nachstehende Verkehrsmaßnahmen im Gemeinderat beschlossen:

● Kindergartenzufahrt

Halte- und Parkverbot gemäß § 52/13b StVO 1960 mit dem Zusatz „ausgenommen Lehrpersonal“ vor der Volksschule und Halte- und Parkverbot mit dem Zusatz „ausgenommen Anrainer und Lehrpersonal“ auf die Länge der Stichstraße von sechs Parkplätzen.

● Weg bei Spiel- und Sportplatz

Der Verbindungsweg von der Sportplatzgasse zur Auberggasse wird von beiden Seiten zur Sackgasse umgebaut. Das Verkehrszeichen gemäß § 53/11 StVO 1960

„Sackgasse“ ist jeweils am Beginn der Sackgasse aufzustellen.

● Schickenberggasse

Engstelle Schickenberggasse im Bereich der Häuser Nr. 7 bis 9, Länge circa 15 Meter. Halte- und Parkverbot gemäß § 52/13b StVO 1960 mit Beginn und Ende.

● Frauenberggasse

Der Verkehr von der Frauenberggasse in die L55 beim Haus Gföhlerstraße 27 ist zu benachrangigen. Das Verkehrszeichen „Vorrang geben“ gemäß § 52/23 der StVO 1960 ist aufzustellen. Die Montage erfolgt an der angrenzenden Hausfassade mit einer Mindesthöhe von 2,50 Meter.

Gemäß § 44 Abs 1 StVO tritt diese Verordnung mit der Aufstellung der Verkehrszeichen in Kraft.

IMPRESSUM

Treffpunkt Lengenfeld Gemeindezeitung der Marktgemeinde Lengenfeld

Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Lengenfeld, Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky; Redaktionsbüro: Gemeindeamt Lengenfeld, 3552 Langenloiserstraße 13 - ☎ 02719/2365-0 **Fax:** 02719/2365-14 **mail:** gemeinde@lengenfeld.gv.at

Berichte, Koordination, Anzeigenkontakt: Dorothea Anderl; **Layout/Finish:** Bert Bauer; **Druck:** Druckhaus Schiner GmbH **Mitarbeiter:** alle Vereinsobmänner, Vereinsobfrauen und Leiter sämtlicher Institutionen in Lengenfeld.

Auflage: 700 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt im Gemeindegebiet Lengenfeld, **Erscheinungsweise:** dreimal jährlich

Unser Lengenfeld

Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky



Liebe Lengenfelderinnen und Lengenfelder!

Wir sollten uns fragen, was wir für die Gemeinschaft tun können und nicht nur, was die Gemeinde für uns tun kann.

In diesem Sinne danke ich allen Vereinen und Gruppierungen, die ihre Zeit und ihr Können in den Dienst der Gemeinschaft stellen. Wir sind in Lengenfeld mit Feuerwehr, Sportverein, Trachtenkapelle, Theaterverein, Singkreis, Tennisverein, den Elternvereinen, der „Gesunden Gemeinde“, der Jugend und den Pensionisten sowie Senioren, dem „Aktiven Lengenfeld“, Weinbauverein und seit heuer mit dem Verein „Freunde für Lengenfeld“ sehr gut versorgt.

Ich danke allen Mitgliedern und Unterstützern, sowie den Verantwortlichen aufs Herzlichste für deren Engagement.

Die durchgeführten Maßnahmen in der Verwaltung zeigen erste positive Erfolge. Nicht alles ist jedoch auf den ersten Blick erkennbar und dennoch geschieht es.

Dieses Jahr war gezeichnet von Vorarbeiten wie Planungen, Raumordnung, Bauland baureif machen, Kanal- und Wasserleitungsneubau, Grenzberichtigungen, archäologische Erhebungen und Architekturwettbewerb, Sicherung der Trinkwasserqualität und Erneuerung der Straßenbeleuchtung. Auch die bituminöse Befestigung der Weidengasse und der Johannesgasse konnte noch vor dem Wintereinbruch erfolgen.

Diverse Beeinträchtigungen, die durch den Baustellenbetrieb und Erhaltungsarbeiten entstanden, waren nötig und haben zu verschiedenen Unstimmigkeiten geführt. Ich möchte mich dafür entschuldigen und mich für Ihr Verständnis im ablaufenden Jahr bedanken.

Der Betrieb des Festsaaes konnte durch eine benutzerfreundliche Vereinbarung in Abstimmung mit dem neuen Pächter auf neue Beine gestellt werden. Nächstes Jahr erfolgt die Entscheidung über den Umbau des „Hauses der Begegnung“ zum „Haus für Kinder“.

Die Infrastruktur im neuen Bauland „Riedenberg“, bestehend aus Kanal, Wasser, Strom und Straßenbeleuchtung, soll geschaffen werden. Kanal und Wasserleitung im Kollerweg werden ebenfalls fertig gestellt.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei allen Mitarbeitern, im Besonderen bei Walter Czerwenka, der mit Jahresende in den wohlverdienten Ruhestand übertritt und bei Eva-Maria Seitner. Sie wird im Herbst 2017 aus dem aktiven Berufsleben ausscheiden. Beide haben sich in ihrem jeweiligen Bereich verdient gemacht und für die Gemeinde eingesetzt.

Willkommen heißen darf ich unsere neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Reinhard Steinmassl (Wirtschaftshof), Roland Resch (Kläranlage), Simone Zeillinger und Magdalena Mikowitsch (Kindergarten).

Auf diesem Wege möchte ich auch noch Regina Braun meine besten Genesungswünsche übermitteln.

Zum Jahresausklang wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Zufriedenheit für 2017!

Ihr Bürgermeister

Bundespräsidenten-Stichwahl 2016: So wählte Lengenfeld an 3 Wahltagen

	24.04.2016		22.05.2016		04.12.2016	
Wahlberechtigte	1158		1158		1160	
Wahlbeteiligung	79,36%		78,15%		78,19%	
Abgegebene Stimmen	919		905		907	
Ungültige Stimmen	32		53		35	
Gültige Stimmen	887		852		872	
Ing. Norbert Hofer	330	37,20%	486	57,04%	465	53,33%
Dr. Alexander Van der Bellen	113	12,74%	366	42,96%	407	46,67%
Dr. Irmgard Griss	149	16,80%				
Rudolf Hundstorfer	108	12,18%				
Dr. Andreas Khol	164	18,49%				
Ing. Richard Lugner	23	2,59%				
		100,00%		100,00%		100,00%

Wasserablesekarten: Stichtag ist wieder der 31. Dezember 2016

Mitte Dezember erhalten Sie die Selbstablesekarten für 2016 vom Gemeindeverband für Abgaben zugesandt.

Bitte diese Karte wie gewohnt ausgefüllt und unterschrieben bis zum bekanntgegebenen Termin an den Gemeindeverband retournieren.

Auch eine Onlineerfassung auf www.zaehlerstand.at ist selbstverständlich möglich.

Mit einem QR-Code finden Sie Unterstützung.

Vermeiden Sie bitte eine telefonische Bekanntgabe Ihres Zählerstandes – dies behindert die automatisierte Verarbeitung!

Sollte die Zählerstandsmeldung nicht fristgerecht einlan- gen, so wird der Verbrauch anhand des Verbrauches des letzten Jahres geschätzt.

AUS DEM GEMEINDERAT

Neue Straße. Für die Siedlungs- erweiterung im Gebiet Blauenstei- nerstraße/Weidengasse wurde mit „Riedenweg“ die neue Straßenbe- zeichnung festgelegt.

Parzellierung. Für die Bauland- erweiterung, Wohngebiet Rieden- weg, sind die Vorarbeiten bereits erfolgt. Das neue Gebiet in der Blauensteinerstraße/Weidengasse wurde mit 16 Bauplätzen parzelliert. 14 davon sind schon von Bauinter- essenten vorreserviert. Gerne geben wir Auskunft über noch zu erwer- bende Bauplätze: detaillierte Infor- mationen gibt es bei Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky oder Sachbearbeiterin Anita Loimayer im Gemeindeamt.

Straßenbefestigung abge- schlossen. Auch im neuen bereits zur Gänze bebauten Wohngebiet in der Weidengasse ist geplant, noch

heuer die Straße zu befestigen und zu asphaltieren.

Nachtragsvoranschlag. Der Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2016 wurde mit einer Gegenstimme beschlossen.

Parteienverkehr im Gemeindeamt

MO, DI, DO, FR 8 - 12 Uhr
DI 17 - 19 Uhr

Bürgermeister

Ing. Christian Kopetzky
Dienstag 10 - 12 Uhr / 17 - 19 Uhr

Vizebürgermeister

Ing. Ernst Thaller
Freitag 9 - 12 Uhr
Um telefonische Vereinbarung
(☎ 2365) wird gebeten!

AKTION

PV - ANLAGE

IM WERT VON € 7.000,-

KOSTENLOS

BEIM KAUF EINES
KONZEPT HAUSES

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT!



KOSTENLOS unseren Katalog anfordern: www.konzept-haus.at

3500 Krems • Magnesitstraße 1 • Tel.: 02732 / 94 103 • office@konzept-haus.at



TREFFPUNKT
LENGENFELD

Hochwasserschutz für Lengenfeld, ja oder nein ?

Hochwasserschutz ist per Gesetz nicht zwingend für eine Gemeinde vorgeschrieben, aber nach den zunehmenden Unwetterkapriolen seitens des Landes NÖ erwünscht.

Auch die Gemeinde Lengenfeld und besonders die Stadtgemeinde Langenlois liegen laut Expertenmeinung in einem betroffenen Gebiet. Ein gemeinsames Hochwasserprojekt erscheint aus diesem Grund sinnvoll. Seit 2003 wird gemeinsam mit unserer Nachbargemeinde über einen Hochwasserschutz nachgedacht.

Mit einem Gemeinderatsbeschluss in der Amtsperiode von Bürgermeister Otmar Gschwantner hat sich der Gemeinderat im Jahre 2013 entschlossen, eine Studie in Auftrag zu geben. Eine voraussichtliche Summe von über neun Millionen Euro steht gemeinsam mit

Langenlois nun im Raum. In einer Projektvorstellungsrunde standen das Planungsbüro und die Vertreter des Landes NÖ, Wasserrechtsabteilung, den Gemeinderäten Rede und Antwort.

Das Hochwasserschutzprojekt gemeinsam mit Langenlois soll nicht weiter verfolgt werden, ebenso soll keine weitere Auftragsvergabe über die generelle Planung mit einer Auftragssumme in Höhe von Euro 17.882,20 excl. 20 Prozent Mwst. vergeben werden. Im Gegenzug sollen kleinere Hochwasser-Schutzmaßnahmen für Lengenfeld durch ein entsprechendes Planungsbüro untersucht werden. Die Kosten dafür sind nach Ansicht des Vorstandes überschaubarer.

Der Gemeinderat wird gemeinsam entscheiden, welche Maßnahmen für Lengenfeld notwendig sind.

Kompromiss für das Jugendheim

Kaum ein Thema hat in den letzten Monaten so viele Emotionen hervorgerufen, wie die Nutzung des gemeindeeigenen Hauses in der Bachgasse, dem ehemaligen „Milchhaus“, das seit 35 Jahren von der JVP Lengenfeld genutzt wird.

Die Suche nach einem Ausweichquartier für Vereine war nötig, da die Räumlichkeiten des „Hauses der Begegnung“ nicht mehr für öffentliche Veranstaltungen zur Verfügung stehen, weil hier bekanntlich die Nachmittagsbetreuung untergebracht ist.

Nach vielen Gesprächsrunden und Zugeständnissen von beiden Seiten einigte man sich nun dahingehend, dass die JVP Lengenfeld in Abspra-

che mit den Vertretern der Pfarre Lengenfeld, Räumlichkeiten der Pfarre als Ausweichquartier für Kurse, Babytreff, Workshops etc. anmietet.

Der Beschluss über die Räumung und Rückstellung des Objektes per 31. 12. 2016 von der VP Lengenfeld an die Gemeinde wurde aufgehoben.

Weiters wurde eine befristeten Neuvermietung des Objektes an die VP Lengenfeld zu einem Mietpreis von 100 € bei gleichzeitiger Übernahme aller anfallenden Mietkosten für ein jeweils geeignetes Ersatzobjekt zugestimmt. Diese Befristung läuft bis Ende 2020 bzw. bis zur Fertigstellung des Umbaus beim

Blumenschmuck-Sieger:
Ehrung zum Jahresende
am 28. Dezember

Auch heuer gab es wieder zwei Bewertungen beim nun schon traditionellen Blumenschmuckwettbewerb. Eine ortsfremde Jury ermittelte im Juli die Gewinner.

Kategorie Innenhöfe mit Anmeldung im Gemeindeamt
Siegerin Berta Lang, Röhrbrunn-gasse 12, 2. Familie Markus Leeb, Gföhlerstraße 21, 3. Maria Hauer, Karl Berger Weg 6.

Kategorie Blumenschmuck & Gestaltung am und ums Haus
Siegerin Margit Penz, Dornergasse 15, 2. Silvia Franzl, Langenloiserstraße 20a, 3. Rosa Teichtmeister, Schickenberg-gasse 24.

Die Siegerehrung wird im Rahmen des Jahresausklanges am 28. Dezember 2016 im Festsaal Lengenfeld stattfinden. Wir gratulieren schon jetzt allen Preisträgern recht herzlich!

Haus der Begegnung. Als geeignet gilt ein Objekt, wenn es beheizbar, natürlich belichtet und annähernd barrierefrei ist, sowie über sanitäre Anlagen verfügt (z.B. der Vorräum zur Winterkapelle im Pfarrhof).

Die Ersatzräumlichkeiten sind für den regelmäßig stattfindenden Mutter-Kindtreff, Singkreis, sämtliche Veranstaltungen der „Gesunden Gemeinde“ sowie Vereinstreffen bei voller Kostenübernahme durch die VP Lengenfeld zur Verfügung zu stellen.

Die Terminkoordination erfolgt durch die Gemeinde, Frau Anderl auf direktem Weg mit der VP Lengenfeld, GGR DI Jürgen Meier, innerhalb von 14 Tagen nach Anmeldung. Nach Ablauf der Befristung bzw. nach Fertigstellung des „Hauses der Begegnung“ soll über eine wertangepasste Neuvermietung zu einem ortsüblichen Mietpreis bzw. einen Verkauf an die VP Lengenfeld beraten werden.

 <p>HYDRO INGENIEURE Consulting & Engineering</p>	<p>Hydro Ingenieure -Umwelttechnik GmbH</p>	
	<p>Zentrale 3504 Krems-Stein Steiner Landstraße 27a Austria</p>	<p>T: +43 2732 806-0 F: +43 2732 806-555 office@hydro-ing.at www.hydro-ing.at</p>
<p>Unser Leistungsspektrum</p> <ul style="list-style-type: none"> Elektrotechnik Hoch- und Tiefbau Technische Gebäudeausrüstung 	<ul style="list-style-type: none"> Hochwasserschutzbauten Internationale Projekte Laboruntersuchung Regenwasserbehandlung 	<ul style="list-style-type: none"> Siedlungswasserbau Klärschlamm-sorgung Straßenbau & Ortsraumgestaltung Kanalsanierung, -wartung

Ihre Infos sind unsere Bausteine

Haben Sie eine Auszeichnung erhalten? Können wir über einen besonderen Erfolg berichten? Gab es beruflich einen Karrieresprung oder haben Sie ein Studium erfolgreich abgeschlossen? Dann setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt - Kontaktperson für Öffentlichkeitsarbeit ist Dorothea Anderl (☎02719/2365-12), in Verbindung!

Wasseruhren unbedingt vor Frost schützen !

Der nächste Winter kommt bestimmt. Die Gemeinde macht alle Liegenschaftsbesitzer darauf aufmerksam, dass das komplette Wasserleitungssystem vor Frost zu schützen ist. Besonders sind dabei leer stehende Häuser ins Visier zu nehmen! Ventile, die nicht mehr verwendet werden, entleeren und schließen! Wenn sich die Wasseruhr in einem ungeschützten Bereich befindet, Türen im Innen- und Außenbereich abdichten!

Wir ersuchen Sie im eigenen Interesse, Ihre Anlage vor Frost zu schützen um bösen Überraschungen nach den Wintermonaten vorzubeugen. Rohrbrüche, die unbemerkt dahinschlummern, verursachen einen enormen Wasserverbrauch, der von jedem Liegenschaftseigentümer bezahlt werden muss! Die Zuschrift für die Wasserablesung erfolgte dieses Jahr vom GV Krems mit Stichtag 31. Dezember 2016. Bitte diesen Abschnitt an den Absender zurückschicken, oder im Gemeindeamt abgeben. Wir leiten diesen dann weiter.

OPTIKER DWORSCHAK

Erwarten Sie ruhig ein bisschen mehr von uns!

A-3550 LANGENLOIS, RATHAUSSTRASSE 12
Tel. 0 27 34/3537 optik.dworschak@aon.at

Erster Markttag in der Marktgemeinde

Der Ausschuss für Kultur & Fremdenverkehr plant Anfang September 2017 einen Markttag. Der Innenhof des Schlosses würde sich hierfür hervorragend eignen. Im November wurde seitens der Gemeinde ein Ansuchen an die Kulturabteilung des Landes gerichtet. Sind Sie kreativ? Möchten Sie Eingelegtes, Eingelegtes, Selbsterzeugtes, Obst, Gemüse etc. hier anbieten? Oder - sind Sie mit Stricken, Basteln, Schnitzen, Drechseln, Malen vertraut, und wollen Ihre Produkte präsentieren? Am 1. Markttag in Lengenfeld haben Sie dazu die Möglichkeit, ohne Standgebühr! Info/ Voranmeldung bei GGR Barbara Hauswirth (☎06641225312) oder im Gemeindeamt.

Heizkostenzuschuss: Antrag bis 30. März

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial Bedürftigen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2016/2017 in Höhe von € 120 zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss muss beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der (des) Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Die genauen Richtlinien für die Einreichung sind im Anschlagkasten der Gemeinde ausgehängt und können auch in einem direkten Gespräch im Gemeindeamt geklärt werden. Nähere Information gibt es auch unter www.noel.gv.at.

Bitte Sträucherrückschnitt!

Sträucher, die üppig über die Gartenzäune auf öffentliches Gut ragen und eine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit darstellen, bitte periodisch schneiden! Sträucher auch auf Güterwegen entfernen! Grundeigentümer von landwirtschaftlichen Flächen im Grünland sind verpflichtet, Sträucher und Gestrüpp, das in die Wege hineinragt, zu entfernen.





Müllabfuhr 2017. Eine der Beilagen dieser Ausgabe beinhaltet den Müllabfuhrplan des Gemeindeverbandes für Umweltschutz für das Jahr 2017. Bitte gut aufheben! Zusätzlich sind die Abfuhrtermine auch im Gemeindekalender eingedruckt.

Schneeräumung. Sollte der Winter doch Einzug halten, bitte bei Schneelage beachten: Alle auf öffentlichem Grund abgestellten Autos erschweren die Räumungsarbeiten des Schneepfluges. Alle Fahrzeuge auf Privatgrund parken! Gleichzeitig ersuchen wir um Verständnis, wenn bei Schneelage zuerst die Hauptverbindungsstraßen geräumt werden. Wir bitten hier um Geduld!

Gelbe Säcke. Für jeden Haushalt ist Anfang Jänner eine Rolle gelbe Säcke (6 Stück per Rolle) vorgesehen. Bitte im Gemeindeamt bei Bedarf abholen! Sollten Sie mit der Menge nicht das Auslangen finden, so können Sie sich jederzeit auch im Laufe des Jahres im Gemeindeamt während der Amtsstunden Nachschub besorgen.

Sammelrichtlinien beachten. Gelbe Säcke, die mit Restmüll verunreinigt sind, werden vom GV bei der Abholung nicht mitgenommen! Das ASZ Mitte in Stratzing ist jeden Mittwoch von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

Gemeindekalender 2017. Dieser wird von den Gemeindefunktionären gestellt. Alle wichtigen Veranstaltungen und Termine, auch die der Müllabfuhr, sind bereits übersichtlich eingetragen. Es bleibt noch genügend Platz für persönliche Einträge. Dieses Jahr wollen wir auch einen Teil unserer Vereine und den aktuellen Gemeinderat mit Bediensteten vorstellen. Und wer weiß, vielleicht haben Sie Lust und Zeit, hier mitzuwirken! Dem Kalender ist ein Erlagschein für einen freiwilligen Druckkostenbeitrag beigelegt. Wir sagen schon jetzt dafür ein herzliches Dankeschön!



Aktion Schutzengel

Jedes Jahr wird diese Aktion vom Land NÖ organisiert und auch von der Gemeinde in der Volksschule und im Kindergarten durchgeführt. Bgm. Ing. Christian Kopetzky, GGR Barbara Hauswirth und Bildungsgemeinderätin Sonja Ettenauer besuchten Schule & Kindergarten und übergaben jedem Kind sein Schutzbriefchen sowie ein reflektierendes Flügel für die Schul- und Kindergarten tasche. Foto: Dorothea Anderl

Heurigenkalender 2017. Dieser Ausgabe liegt der Veranstaltungskalender 2017 in neuem, übersichtlichem Layout bei. Hier sind alle wichtigen Veranstaltungen und Heurigentermine unserer Gemeinde fixiert. Auch die Gastronomie kommt nicht zu kurz. Falls Sie weitere Exemplare für Ihre Freunde und Bekannte brauchen, sind diese im Gemeindeamt kostenlos erhältlich.

JVP-Kinderbetreuung. Die Jugendlichen der JVP betreuen wie immer am Heiligen Abend, der dieses Jahr auf einen Samstag fällt, ab 13 Uhr Ihre Kinder, sodass Sie in Ruhe alles für das Fest vorbereiten können. Ort: JVP Heim Bachgasse 4.

Mutterberatung nutzen. Die Mutterberatungsstelle kann von allen Müttern mit Kindern bis zum vollendeten 6. Lebensjahr kostenlos in Anspruch genommen werden. Die Gemeindevertretung würde sich freuen, wenn Sie dieses kostenlose Service der Marktgemeinde in Anspruch nehmen. OA Dr. Juliane Hassan freut sich über Ihren Besuch.

Termine: 24. Jänner, 7. März, 4. April, 2. Mai, 13. Juni 2017, jeweils 14.30 Uhr, in der Ordination von Dr. Ludhammer. (Terminänderungen vorbehalten). Bitte pünktlich erscheinen. Die Oberärztin wird eine Stunde anwesend sein.

Jagdpatchschilling. Am 29. Jänner und 5. Februar 2017 von 9 bis 12 Uhr wird im Gasthaus Anderl der Jagdpatchschilling ausbezahlt. Empfangsberechtigt ist nur der Grundstücksbesitzer, bzw. eine mit einer schriftlichen Vollmacht ermächtigte Person. Sollte die Jagdpatch in der oben angeführten Zeit nicht abgeholt werden können, so setzen Sie sich bitte mit dem Obmann Franz Winkler (☎02719/2682) in Verbindung. Parallel zur Auszahlung der Jagdpatch wird der Beitrag für die Hagelabwehr eingehoben.

Frohes Fest! Wenn Sie mit unserer Gemeindezeitung zufrieden sind, dann sind wir es auch. Die Redaktion wünscht ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2017! „Treffpunkt Lengenfeld“ erscheint dreimal im Jahr, im April, im August und im Dezember. Wir sind stets bemüht, über Aktuelles, Wissenswertes und Auszeichnungen aus unserer Gemeinde zu berichten. Wenn Sie unsere Aussendungen mit einem Druckkostenbeitrag honorieren wollen, bedanken wir uns schon jetzt recht herzlich. Bitte beigefügten Erlagschein einzahlen oder auf das Konto der Marktgemeinde Lengenfeld unter AT 1032 4260 0000 7015 08, Raika Langenlois, Verwendungszweck „Gemeindezeitung“ überweisen.

Niederösterreich fördert thermische Sanierung

Das Land Niederösterreich legte zur Erreichung der Klimaschutzziele das NÖ Klima- und Energieprogramm 2013 – 2020 und den NÖ Energiefahrplan 2030 fest. Ziel ist unter anderem der Ausstieg aus Öl und Gas. Es soll daher der Austausch von Öl- und Gasheizungen auf Heizungen auf Basis alternativer Energien und Fernwärmeanschlüsse gefördert werden.

Eine weitere sehr kosten- und energieeffiziente Sanierungsmaßnahme ist die Dämmung der obersten Geschoßdecke. Beide Maßnahmen steigern den Wohnkomfort und verringern die Heizkosten, den Primärenergiebedarf und den Treibhausgasausstoß.

Grundsätzlich forciert die NÖ Wohnungsförderung gesamtthermische Sanierungen von Wohnhäusern, da dabei die größten Energieeinsparungen erzielt werden können.

Der Heizkesseltausch von Öl- und Gasheizungen oder die Dämmung der obersten Geschoßdecke sind wichtige Maßnahmen, die auch als Einzelmaßnahme große Einsparungen an CO₂ bewirken.

Aus diesem Grund werden diese Maßnahmen ab 1. Dezember 2016 mit einem Direktzuschuss des Landes NÖ von maximal 4.000 Euro gefördert.

Unter folgendem Link finden Sie die Förderungsdetails, bzw. kann hier ab 1. Dezember 2016 der Online-Antrag gestellt werden:

www.no.e.gv.at/Bauen-Wohnen/Sanieren-Renovieren/Foerderung-Energieeinsparung.html



Jetzt doppelt sparen - der Umwelt zuliebe.

Erhalten Sie jetzt bis zu 4.000 Euro Zuschuss des Landes und sparen Sie dadurch wertvolle Energie.

Für Ihren Heizkesseltausch auf erneuerbare Energie und die Dämmung der obersten Geschoßdecke können Sie 20 % Ihrer Kosten vom Land Niederösterreich zurückerhalten.



NÖ Wohnbau-Hotline 02742/22133
(Mo - Do von 8 - 16 Uhr, Fr von 8 - 14 Uhr)
Jetzt reinklicken und mehr Energie für Ihr Zuhause rausholen: www.no.e.gv.at

BÜROTECHNIK SEIF GMBH

IHR PARTNER FÜR KOPIERER, DRUCKER UND FAX

Tel.: 02732/86 557 | Fax 02732/86 557-57
e-mail: technik@seif.at | www.seif.at

DER SCHNELLE WEG ZUM REISEPASS.
Also, was Sie brauchen, realisierbar ist!

Stell dich nicht so an:
Jetzt neuen Pass beantragen!

2017 verlieren in Österreich beinahe 10.000 Reisepässe an. Auch ohne! Dann gehen Sie auf Nummer sicher und beantragen rechtzeitig Ihren neuen Passbuchschein. Pass. So sparen Sie sich lange Wartezeiten und Unannehmlichkeiten. Ein Service der Österreichischen Bundesregierung.

OSD

Reisepass: Starker Andrang im nächsten Jahr erwartet

Im Jahr 2017 verlieren im Verwaltungsbezirk Krems circa 10.000 Reisepässe ihre Gültigkeit. Das sind deutlich mehr Dokumente als in einem durchschnittlichen Jahr. Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist. Vor allem in den Monaten März bis Juli 2017 muss mit einem großen Andrang und längeren Wartezeiten im Bürgerbüro gerechnet werden, da annähernd 80 % der ablaufenden Reisepässe bis Ende Juli ihre Gültigkeit verlieren.

Falls Sie eine Auslandsreise planen, überprüfen Sie rechtzeitig ihr Reisedokument und informieren Sie sich über die Einreisebestimmungen in ihrem Reiseziel, damit Sie, falls erforderlich, zeitgerecht ein neues Reisedokument beantragen können. Das Beantragen eines neuen Reisepasses in antragsschwächeren Monaten spart Zeit.

Informationen zur Reisepass-Ausstellung erhalten Sie in Ihrem Bürgerbüro oder unter <http://www.no.e.gv.at/Bezirke/BHKrems.html>, sowie auf www.help.gv.at. Weitere Infos finden Sie auf der Homepage des Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres unter www.bmeia.gv.at.



Gemeinsam für unser Lengelfeld! Frohe Weihnachten, Prosit 2017, Gesundheit und viel Erfolg im kommenden Jahr! Das wünschen Ihnen, verehrte Leser, die Vertreter im Lengelfelder Gemeinderat, sowie alle Mitarbeiter außerhalb und in der Gemeindestube. Von links: Simone Zeillinger, Harald Gwiss, Reinhard Steinmassl, Josef Weiß, Christian Eilenberger, Harald Etzenberger, Heribert Angerer, Roland Resch, Gerhard Hinterecker, Thomas Berger, Susanne Gamper, Renate Resch, Magdalena Mikowitsch, Claudia Janka, Wolfgang Ettenauer, Barbara Hauswirth, Christian Kopetzky, Manfred Weis, Andreas Schuster, Eva-Maria Seitner, Ernst Thaller, Christoph Konicek, Dorothea Anderl, Gerhard Stadler, Rolf Latzka, Elisabeth Zierlinger, Gerald Hohos, Caroline Schaidler, Anita Loimayer, Regina Braun und Edith Weber.

Foto: Bert Bauer

Bitte um Beachtung!

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Es ist unzulässig, Schnee von Nebenflächen auf die Fahrbahn zu werfen, oder Straßen anderwärtig zu verunreinigen. Ebenso möchten wir noch einmal auf die Anrainerpflichten bei der Schneeräumung hinweisen.



Gemeinde sucht Reinigungskräfte!

Die Marktgemeinde Lengelfeld sucht auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung für die Reinigung des Gemeindeamtes und der Kläranlage eine Reinigungskraft. Auch für den Festsaal wird eine Betreuungsperson aufgenommen.

Nähere Auskünfte bei Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky (☎ 0699/17239059) oder Amtsleiterin Eva-Maria Seitner (☎ 0676/841881210).

RE/MAX®-Balance

Heribert Angerer
0699 / 10 85 1173

Ihr Immobilienexperte

www.remax.at Tiefenbacher Immobilien, 3500 Krems, Wachaustraße 18

Auf uns können Sie bauen.

Zweigniederlassung Zwettl

Swietelsky Baugesellschaft m.b.H.
Betonmischanlage Rudmanns
Asphaltmischanlage Dürnhof
A-3910 Zwettl, Rudmanns 142
T: +43/2822/525 12-0, E: zwettl@swietelsky.at

www.swietelsky.com

Notariat Gerhard Fiegl
öffentlicher Notar

Kompetente Beratung und Abwicklung in den Angelegenheiten:

- ▶ Erbrecht ▶ Familienrecht
- ▶ Liegenschaftsrecht ▶ Gesellschaftsrecht
- ▶ Grundbuch- und Firmenbucheinsicht

3550 Langenlois, Kornplatz 9
☎ +43/2734-320 22, Fax: DW 20

fiegl@notar.at www.fiegl-notar.at



Ausgezeichnet. Landeshauptmann-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner (Zweite von rechts) überreichte zusammen mit Mag. Petra Leitner-Braun (links) an die Lengenfelder Arbeitskreisleiterin Dorothea Anderl und Bürgermeister Christian Kopezky die Plakette des Landes NÖ für die hervorragende Arbeit in der heimischen „Gesunden Gemeinde“.

Foto: NLK/Filzwieser

Hohe Wertschätzung für „Gesunde Gemeinde“

Ende November fand an der IMC FH Krems die Festveranstaltung »Gesunde Gemeinde« trifft »tut gut«-Wirt statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Auszeichnung von Gemeinden und Wirten für die Entwicklung und Umsetzung gesundheitsfördernder Angebote.

Dabei wurde auch die engagierte Arbeit der „Gesunden Gemeinde Lengenfeld“ ausgezeichnet, die über 18 Jahre ein breit gefächertes Angebot für die Bevölkerung zusammenstellt und umsetzt.

„Mit der Auszeichnung steigern wir die Qualität der Gesundheitsvorsorge auf kommunaler Ebene“,

betonte LH-Stellvertreterin Mag. Johanna Mikl-Leitner.

29 „Gesunde Gemeinden“ erhielten die Grundzertifizierung, für 92 gab es die Plakette des Landes.

Zur Erklärung: Das Grundzertifikat kann erreicht werden, wenn die Struktur- und Prozessqualität der Arbeit in den Gemeinden gestärkt wird. Dafür müssen mindestens acht von zehn Kriterien erfüllt werden. Die Grundzertifizierung gilt als Grundlage für die Vergabe der Plakette. Die Plakette erhalten Gemeinden, die sich nach der Grundzertifizierung weiterhin mit der Verbesserung ihrer Gesund-

heitsvorsorgemaßnahmen beschäftigen. Für Arbeitskreisleiterin Dorothea Anderl bedeutet diese nicht nur eine hohe Wertschätzung für ihr Team, sondern auch eine Erhöhung der finanziellen Unterstützung: „Mit Plakette gibt es zukünftig 1800 statt 900 Euro pro Jahr!“

Mikl-Leitner abschließend: „Rund 3.000 ehrenamtlich arbeitende Menschen leisten in den 395 „Gesunden Gemeinden“ jährlich etwa 10.000 Stunden. Diese freiwillige Arbeit ist unersetzbar, deshalb spreche ich den vielen HelferInnen in den „Gesunden Gemeinden“ einen herzlichen Dank aus!“

Bauunternehmen Zimmerei - Dachdeckerei

Schütz

Weißkirchen - Kottes - Krems

www.schuetz-bau.cc

Tel.: 02715/2298

Wir sind Mitglied der

BAU

Barbara Hauswirth folgt Josef Etzenberger

Er gilt als Lengenfelder Urgestein und kann schon jetzt auf eine sagenhafte Polit-Karriere zurückblicken. Josef Etzenberger war in seiner Jugend von der Persönlichkeit Bruno Kreisky derart beeindruckt, dass er sich früh der Politik und der SPÖ zuwandte. Begonnen hatte er als SPÖ-Jugendobmann in seiner Geburtsstadt Langenlois, ab 1971 war Lengenfeld mit seiner Frau Rosa sein Lebensmittelpunkt.

Dann ging es Schlag auf Schlag: Von 1975 bis 1980 war „Etzi“ Gemeinderat, die folgenden zwanzig Jahre wirkte er als „Geschäftsführender“ im Ortsparlament. Den SPÖ-Parteivorsitz hatte er schon seit dem 19. Dezember 1976 inne.

Ab April 2005 wechselte der gelernte Spengler- und Installateur und spätere Zugbegleiter hauptbe-



Amtsübergabe.

Nach vierzig Jahren übergab Josef Etzenberger den Lengenfelder SPÖ-Parteivorsitz an Barbara Hauswirth, die als geschäftsführende Gemeinderätin für Kultur & Soziales aktiv ist.

Foto: Chris Leneis/NÖN

ruflich in die SPÖ-Zentrale nach St. Pölten. Seit 1988 ist der zweifache Familienvater (Sohn Harald 44, Tochter Sandra 38) Vorsitzender des SPÖ-Pensionistenverbandes im Ort. Besonders am Herzen lag ihm stets die Bauernschaft. Seit 2001 ist er

Landesvorsitzender der SPÖ-Bauern in Niederösterreich, seit vier Jahren deren Bundesvorsitzender.

In seinem Heimatort übergab der vielseitige Funktionär nun den Lengenfelder SPÖ-Parteivorsitz an Barbara Hauswirth.

Verkehrsunfall unterbrach jäh FF-Weihnachtsfeier

Bei der Weihnachtsfeier der FF Lengenfeld am 4. Dezember ließ Kommandant Markus Hoffmann das vergangene Jahr Revue passieren und bedankte sich bei den Mitgliedern, aber auch bei deren Angehörigen, für die großartige Unterstützung.

Ein besonderes Highlight der Veranstaltung war der Besuch von Mag. Wolfgang Spreitzer, dem ehemaligen Vorstand der Voest Alpine

Krems. Im Zuge eines Golfturniers hatte dieser eine Spendensammlung initiiert und konnte nun 800 Euro an die heimische FF-Jugend übergeben. Auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank!

Leo Gwiss wurde im Rahmen der Feier zu seinem 70. Geburtstag gratuliert und ein Geschenkkorb übergeben.

Für einen Großteil der Einsatzmannschaft endete die Weih-

nachtsfeier jedoch schlagartig, kurz nach Mitternacht, da sie zu einem Verkehrsunfall auf der B37 ausrücken musste.

Zweimal Gold für jungen Lengenfelder FF-Mann



Stefan Kittenberger

Über einen ganz besonderen Erfolg darf sich der junge Lengenfelder Feuerwehrmann Stefan Kittenberger freuen.

Innerhalb nur eines Jahres hat er geschafft, sowohl das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold als auch das Wasserdienstleistungsabzeichen in Gold zu absolvieren.

Und das alles quasi nebenbei, während er beruflich gerade ein anspruchsvolles Studium absolviert. Die Kollegen der Feuerwehr gratulieren herzlich!



Für den Floriani-Nachwuchs. Kommandant Markus Hoffmann bedankt sich bei Mag. Wolfgang Spreitzer für die Spendensammlung im Rahmen eines Golfturniers zugunsten der Lengenfelder FF-Jugend.

Foto: FF Lengenfeld

Taxi-Gutscheine für Jugendliche & Senioren

Jugendliche von 16 bis 25 Jahren, sowie Senioren ab 65, werden seit Sommer 2016 von der Gemeinde Lengenfeld mit einem Taxigutschein im Wert von 40 Euro unterstützt.

Bei der Abholung ist für diesen Gutschein ein Betrag von 18 Euro im Gemeindeamt zu zahlen. Einsteigs- und Aussteigsstelle ist Lengenfeld. Holen Sie sich einen Gutschein während der Amtsstunden im Gemeindeamt ab!

Das RK Langenlois sagt Dankeschön

Durch Menschen wie Sie ist es uns möglich, uns auch weiterhin für unsere Mitmenschen einzusetzen – Eine unterstützende Mitgliedschaft ermöglicht es dem RK die wachsenden Aufgaben zu bewältigen. Darüber hinaus stellt sie auch eine wichtige ideelle Unterstützung und Motivationspritze für die freiwilligen MitarbeiterInnen dar.

Daher möchte sich das Team des Roten Kreuzes Langenlois für die Unterstützung im Jahr 2016 bedanken. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2017!



Es ist wieder angerichtet.

Koch Alfred Riedl, Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky, Service-Chef Thomas Bauer und Koch Anton Simoner (v. l.) freuen sich auf die kulinarische Kooperation im Lengenfelder Festsaal.

Foto: Dorothea Anderl

Frisch gekocht im Festsaal

Mit der Speisenmanufaktur & Cateringservice Strobl ist die Verköstigung im Festsaal bis auf weiteres für alle Veranstaltungen gesichert.

Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky, Chef Franz Strobl und der Festsaalverantwortliche, GGR Thomas Berger, freuen sich über eine gute Zusammenarbeit.

Die Angebote der Firma Strobl im Überblick

Montag bis Sonntag von 11 bis 15 Uhr Menü-Abholung, zwei Menüs stehen jeweils zur Auswahl Kostenpunkt für Suppe & Hauptspeise 6,50 €. Der Menüplan ist auf www.strobls.co.at abrufbar.

Von 11 bis 14 Uhr und von 17 bis 20 Uhr besteht die Möglichkeit eines Lieferservices. Auch die umfangreiche Speisekarte ist über die Homepage abrufbar.

Die Firma Strobl richtet auch Ihre Geburtstagsfeier, Ihr Jubiläum, Ihre Ballveranstaltung und vieles mehr nach Ihren individuellen Wünschen aus.

Gerne geben wir im Gemeindeamt Auskunft für Ihren Wunschtermin. Für Veranstaltungen jeglicher Art wird seitens der Gemeinde ein Beitrag von 180 € pro Termin verrechnet. Eine diesbezügliche schriftliche Vereinbarung ist im Gemeindeamt zu erstellen.



Einstimmen auf das Weihnachtsfest.

Das erste Adventfenster wurde vom Vorsitzenden des Vereines „Aktives Lengenfeld“, Gerhard Hufnagl, persönlich durchgeführt. Im weihnachtlichen Ambiente des Velino-Innenhofes fanden sich zahlreiche Gäste ein, um ohne Stress miteinander Zeit zu verbringen. Die Aktion kommt wieder einem guten Zweck zugute. Familie Martin Eilenberger aus der Röhrbrunnngasse wird heuer die Spenden erhalten. Der Verein „Aktives Lengenfeld“ dankt allen, die sich bereit erklärt haben, ein „Fenster“ anzubieten. Danke natürlich auch an alle jene, die dieses Angebot als Besucher und Spender nutzten. Foto: Anderl

LENGENFELDER JUBILARE



Foto: Dorothea Anderl

**Fitte Jubilarin:
Elfriede Huber ist 90.**

Die rüstige Jubilarin aus der Langenloiserstraße 44 freute sich über den Besuch der Gemeindevertretung und die Glückwünsche des Seniorenbundes. Gemeinsam wurde im Kreise der Familie das 90. Wiegenfest gebührend gefeiert. Wir gratulieren herzlich. Von links: Gerhard Hufnagl, Christine Eilenberger, Vizebürgermeister Ing. Ernst Thaller, die fitte Jubilarin Elfriede Huber, Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky, Seniorenbundobmann Otto Schwarzinger und Tochter Karin Hufnagl.

**Amtsleiterin Eva Seitner
ist sechzig Jahre jung**

Die Amtsleiterin der Gemeinde Lengenfeld, Eva-Maria Seitner, feierte ihren 60. Geburtstag mit Familie, Freunden, Kollegen und Vertretern des Gemeinderates im Festsaal Lengenfeld. Wir wünschen alles Gute zum Runden und zur bevorstehenden Pension. Von links: Barbara Hauswirth, Thomas Berger, Claudia Janka, Gerhard Hinterecker, die Jubilarin Eva-Maria Seitner, Christian Kopetzky, Anita Loimayer und Dorothea Anderl.

Foto: Gemeinde Lengenfeld



Goldene Medaille der Republik für Adolf Heinzl



Für ihre Verdienste um die heimische Landwirtschaft erhielten zehn ehrenamtliche Erntereferenten aus Niederösterreich die „Goldene Medaille der Republik“. Sie liefern durch ihre Erfahrung und Sensorik einen wichtigen Beitrag zur Beschreibung der heimischen Landwirtschaft. Auch der Lengenfelder Adolf Heinzl, Langenloiserstraße 77a, war nominiert. Er erhielt von Landesrat Dr. Stephan Pernkopf im Landhaus St. Pölten diese hohe Auszeichnung. Über 40 Jahre lang war Heinzl Ernteberichterstatte. Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky und GGR Andreas Schuster (Ausschuss für Umwelt & Landwirtschaft) gratulierten vor Ort.

Foto: NLK/Filzwieser

Rückenfit. Nach wie vor gehört der Gymnastikkurs von Andrea Resch (vorne ganz links) am Donnerstag von 19 bis 20 Uhr, zu einem beliebten Treffpunkt für jene, die ihrer Gesundheit und Beweglichkeit etwas Gutes tun wollen. Die Physiotherapeutin versteht es, die Gruppe mit abwechslungsreichen Übungen in Schwung zu halten. Ein neuer Kurs startet nach den Energieferien. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung.

Foto: Dorothea Anderl



Zumbawelle hält an. Petra Kloiber (Dritte von rechts) ist aus der Babypause zurück und begeistert die Ladys mit einem neuen, schwungvollen Programm. Jeden Montag ab 18 Uhr ist „Zumatime im Turnsaal“. Es gibt auch die Möglichkeit, Zumba unverbindlich und kostenlos in einer Schnupperstunde kennenzulernen. Entweder montags von 18 bis 19 Uhr oder freitags von 17 bis 18 Uhr. Die „Gesunde Gemeinde Lenggenfeld“ freut sich auf Sie! Infos bei Dorothea Anderl (☎ 0676/841881200).

Foto: Dorothea Anderl



Kürbisköstlichkeiten leicht gemacht. Beim Kochkurs der „Gesunden Gemeinde“ im Pfarrhof wurde der heimische Kürbis in allen Variationen süß & sauer zubereitet. Vom Aufstrich bis zum Gulasch über Lasagne bis hin zu den Muffins war alles vertreten. Gerne können Sie sich in der Gemeinde die Rezepte abholen. Diätologin Birgitt Schwarzwinger (Dritte von rechts) freut sich über das große Interesse an diesem Kurs. 2017 stehen zwei weitere Kurse am Programm: Im Frühling erwarten Sie „schnelle Gerichte“, im Herbst kommt Herbstgemüse und Wild auf die Speisekarte.

Foto: Dorothea Anderl

„Habe im Strafraum einfach einen guten Torriecher“

Bert Bauer sprach mit Lengenfelds Goalgetter Mario Franzl.



Torgarant. Ein echtes Highlight des Herbstdurchganges aus Lengenfelder Sicht war der 6:2-Heimerfolg über den SV Spitz, bei dem Mario Franzl gleich drei Volltreffer erzielte. Von der Internet-Plattform FANREPORT wurde der SCL-Stürmer zum „Spieler der Saison“ gewählt.

Foto: Bert Bauer

TPL: Mit Rang vier nach Ende des Herbstdurchganges wurden die Erwartungen des Anhangs mehr als erfüllt. Gibt es ein Erfolgsgeheimnis für die guten Vorstellungen der Mannschaft?

Mario Franzl: Wir sind ein sehr junges Ensemble, das gut trainiert, sich zum überwiegenden Teil aus heimischen Spielern und Fußballern aus der näheren Umgebung zusammensetzt und konsequent an einem Strang zieht. Das war in der Vergangenheit nicht immer so.

TPL: Mit 15 Treffern bist du zweitbesten Torschütze der Liga im Herbst. Wie erklärst du dir diese stolze Zwischenbilanz.

Franzl: Ohne entsprechende Vorlagen hängt der beste Stürmer in der Luft. Ich werde damit von meinen Kollegen gut versorgt und glaube, dass ich im gegnerischen Strafraum oft instinktiv an der richtigen Stelle zum erfolgreichen Abschluss stehe. Ich scheine eben einen guten Torriecher zu haben.

TPL: Mit 19 Jahren ist leistungsmäßig das Ende der Fahnenstange noch lange nicht erreicht.

Franzl: Sicherlich. Technisch besteht noch einiger Aufholbedarf, an diesen Defiziten werde ich jetzt auch im Winter hart arbeiten. Meine Stärken sehe ich im Kopfballspiel und im Zweikampf.

TPL: Welches Ziel hast du dir mit USC Lengenfeld mit Ende der Saison gesetzt?

Franzl: Wir wollen unter die ersten drei kommen. Obmann Raimund Mader und Trainer Christian Korbel schaffen dafür eine hervorragende Basis.

TPL: Ich nehme an, dass schon andere Vereine auf deine Torjägerqualitäten aufmerksam geworden sind. Gab es schon Angebote von anderen Klubs?

Franzl: Ja, einige, aber ich fühle mich beim USC derzeit pudelwohl, möchte mich hier weiter entwickeln. Mal sehen, was dann kommt.

2. KLASSE WACHAU

1. Bergern	11	10	10	44:15	31
2. Mautern	11	8	12	42:12	25
3. Getzersdorf	11	7	40	40:10	25
4. Lengenfeld	11	6	41	33:13	22
5. Stein	11	6	23	37:18	20
6. Albrechtsberg	11	4	43	26:17	16
7. Spitz	11	4	16	26:30	13
8. Arnsdorf	11	3	26	13:29	11
9. Paudorf	11	3	08	19:37	9
10. Fels	11	2	27	17:37	8
11. Lichtenau	11	2	18	11:33	7
12. ESV Krems	11	0	011	6:63	0

DIE TORJÄGER

1. Marcel Lex (SC Mautern) mit 16 Treffern, 2. Mario Franzl (USC Lengenfeld) je 15, Ovidiu Costel Bordas (FCU Stein) 15, 15, 4. Richard Jicinsky (SC Getzersdorf) 14, 5. Frantisek Kastovsky (SV Bergern) 13, 6. Juraj Beno (USC Lengenfeld), Durim Dushku (SV Bergern) je 11, 8. Ivan Cermak (SV Spitz) 10, 9. Benjamin Seledetz (SV Bergern) 8, 10. Valentin Höttl (SC Mautern), Georg Rossecker (SC Getzersdorf), Manuel Gröszl (FCU Stein), Michal Krcmarik (SV Albrechtsberg) je 7.

TPL: Kontinuität hat also in deiner Weiterentwicklung Vorrang.

Franzl: Trainer Korbel hat mir den entscheidenden Schub nach vorne verpasst und ich denke, dass ich von seiner Erfahrung noch weiter profitieren kann.

TPL: Hast du ein spezielles Vorbild im Fußball?

Franzl: Als Bayern-Fan bewunderte ich stets Mario Madžukić. Nicht weil der Ex-Bayer den gleichen Vornamen wie ich hat (*schmunzelt*), sondern, weil ich eine ähnliche Rolle beim USC ausübe wie der Kroat bei seinem Engagement in München.

TPL: Als Pflasterer bist du eigentlich Schwerarbeiter. Wie ist dein Beruf mit dem Kicken vereinbar?

Franzl: Der Fußball war stets meine große Leidenschaft und nimmt den Großteil meiner Freizeit in Anspruch. Oft treffe ich mich aber mit meinen Freunden. Im Sommer spiele ich gerne Beachvolleyball und entspanne mich beim Schwimmen.

70 Jahre JVP, 35 Jahre Jugendheim in Lengenfeld

Erinnerst du dich noch ...? Skiausflug, Steinbruchparty, Milchhaus-Renovierung und, und...

Rührig sind sie. Und engagiert. Seit siebzig Jahren treffen sich die jungen Lengenfelderinnen und Lengenfelder, um gemeinsam etwas für ihren Heimatort zu tun.

„Für mich steht das Gemeinsame im Vordergrund. Ich möchte etwas in der Gemeinde bewegen, etwas für die Gemeinschaft tun“, bringt es Lengenfelds JVP-Obfrau, Julia Ettenauer, auf den Punkt. Und genau das hat sie mit ihren Vorgängern gemeinsam.

Auch Engelbert Heinzl, JVP Chef von 1975 bis 77, und sein Vorgänger Adolf Heinzl (1967-74) sehen rückblickend darin ihre Begeisterung, sich an die Spitze der motivierten heimischen Jugend zu stellen.

Und sie hat Einiges geschaffen in den 70 Jahren ihres Bestehens, die Lengenfelder VP-Jugend: neben zahlreichen Veranstaltungen kultureller und informativer Art auch diverse gemeinsame Ausflüge und Umweltaktionen in der Gemeinde. Legendär: Bei der Steinbruchparty



Festakt Wolfgang Ettenauer, JVP-NÖ Obmann Lukas Michlmayer, Andreas Schuster, Gerhard Hufnagl, Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Johanna Mikl-Leitner, Parteivorsitzender Oberst Christoph Konicek, JVP-Vorsitzende Julia Ettenauer, Adolf Heinzl, Pfarrer Mag. Robert Bednarski, Sonja Ettenauer und JVP-Landesgeschäftsführer Michael Strasser bei der feierlichen Enthüllung des neuen JVP-Wappens.

Foto: ÖVP Lengenfeld

oder dem jährlichen Weihnachtskindergarten haben sie seit 35 Jahren stets selbst Hand angelegt, Geld gesammelt und unzählige Arbeitsstunden investiert, um das ehemalige Milchhaus in der Bachgasse in ein schmuckes Jugendheim

zu verwandeln. Dort konnte anlässlich des runden Jubiläums in Erinnerungen geschwelgt werden: Es wurde eine Ausstellung mit einem Auszug der zahlreichen Aktivitäten der JVP Lengenfeld gestaltet.

„Oadeana“ erlaufen Euros für Lengenfelder Vereine

Gemeinsam mit dem Vorstand der VP Lengenfeld hat Jürgen Meier den „Oadeana Benefizlauf, pro collegium“ ins Leben gerufen.

„Für jeden Kilometer, den die Lengenfelder Bevölkerung beim Wachauer Viertelmarathon zurücklegte, zahlten die VP-Gemeinderäte

einen Euro. „So wird gemeinsam etwas für unsere Gesundheit und unsere Vereine getan“, ist Meier vom großen Engagement begeistert.

231 Kilometer wurden gelaufen. Die 231 Euro wurden von der VP und JVP Lengenfeld im Anschluss vervierfacht. Somit stand die stolze Summe von 924 Euro zur Verfügung, die zwischen dem Tennisverein und dem USC Lengenfeld aufgeteilt wurde.



**Kaufhaus
ERICH HUFNAGL**

Langenloiserstraße 67
3552 Lengenfeld
Telefon: 02719/2362

„Good Times“ bei St. Angerer.

Ende November wurde der Jahrgang 2016 im Heurigenlokal Stefan und Isabella Angerer - hier mit Nachwuchs Maximilian (Bildmitte) getauft. Weinpate Landesrat Mag. Karl Wilfing (Zweiter von links), Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky, Oberst Christoph Konicek, der Droßer Ortschef Andreas Neuwirth und Diakon Klaus Killer (ganz rechts) stießen mit dem Grünen Veltliner namens „Good Times“ in Anlehnung an Angerer erfolgreiches Wirken als Lengenfelder JVP-Chef, an.

Foto: Chris Leneis/NÖN



Weinsegnung Bauernbund. Der Bauernbund, Ortsgruppe Lengenfeld mit Obmann Josef Heinzl an der Spitze, lud am 13. November zur Weintaufe. Im Rahmen der Hl. Messe wurden die Jungweine von Pfarrer Mag. Robert Bednarski getauft. Als Pate fungierte NÖ Weinbaupräsident Franz Backknecht. Anschließend konnte man die guten Tröpfchen im Pfarrhof in gemütlicher Runde verkosten. Herrlicher Sonnenschein, köstliche hausgemachte Mehlspeisen, duftender Kaffee und spritzige Weine der ortsansässigen Winzer lockten zum Verweilen im herbstlichen Ambiente des Pfarrgartens. Auch das Kulturelle kam mit humorvollen Anekdoten durch Franz Backknecht nicht zu kurz.

Foto: ÖVP Lengenfeld

VIR SCHAFFEN DAS.

**Niederösterreichische
Versicherung AG**
3500 Krems | Ringstraße 12

Martin Krenn	0664/80 109 5829
Christian Eilenberger	0664/80 109 5036
Alexander Nastl	0664/80 109 5199
Adolf Fuchs	0664/80 109 5055



Die Niederösterreichische
Versicherung

www.noever.at

ZWETTLER

Tiefbau

A-3107 St. Pölten, Austinstraße 43-45
Tel. 02742 / 3615 37 - office@zwettler-tiefbau.at

**TREFFPUNKT
LENGENFELD**

Flohmarkt für Kinderutensilien war Riesenerfolg

Beim ersten Flohmarkt in der Lengenfelder Veranstaltungshalle drehte sich alles um das Kind. Vom Babystrampler über viele Spielsachen, bis hin zum Skioverall für Kids, war alles vertreten.

Viele schöne Sachen, die kaum getragen waren, fanden Mann & Frau hier in Hülle und Fülle für ihren Sprössling. Der Veranstalter, die Marktgemeinde Lengenfeld, insbesondere der Ausschuss für Generationen & Soziales mit Vizebürgermeister Ernst Thaller und GGR Barbara Hauswirth an der Spitze, war mit dem Ergebnis hochzufrieden.

Ein neuer Termin steht auch schon fest: 25. März 2017, 8 bis 13 Uhr, Festsaal. Interessierte LengenfelderInnen können sich bereits jetzt bei GGR Barbara Hauswirth unter ☎ 06641225312 anmelden.



Phantastische Auswahl zu besten Preisen. Erika Decker war eine der vielen Mütter, welche nicht mehr benötigte Kleidung und Spielsachen ihres Nachwuchses beim 1. Lengenfelder Flohmarkt anbot. Fotos: Dorothea Anderl

Mutter-Kind-Treff: Beratung und Austausch unter Gleichgesinnten

Die Mütter fühlen sich mit ihren Babys beim Treffen für Gleichgesinnte sehr wohl. Erfahrungsaustausch und gemütliches Plaudern stehen an folgenden Tagen im Vordergrund: Donnerstags, 9.30 Uhr bis circa 11 Uhr am 12. 1., 16. 2., 23. 2., 20. 4., 18. 5. und 22. Juni. Im Juli und August ist Sommerpause.

Dr. Daniela Grulich (stehend rechts), Ausbildung zur Stillberaterin, gibt Tipps im Umgang mit dem Baby: Probleme beim Stillen, wann Abstillen, Beikost, Entwicklungsschritte etc. Alle Mamis sind mit ihren Sprösslingen herzlich eingeladen. Dieses Angebot wird von der Gemeinde Lengenfeld und der „Gesunden Gemeinde“ finanziert und vom Land Niederösterreich und der Aktion „Tut gut“ mit 40 Prozent gefördert.

Die Teilnahme ist natürlich kostenlos.



Willkommen in Lengenefeld!

Die Marktgemeinde und Gemeindevertreter
begrüßen ihre jüngsten Mitbürger



Baby Teichtmeister. Niklas wurde als erstes Kind von Tanja und Peter Teichtmeister am 23. August 2016 geboren und wohnt in der Langenloiserstraße 28a. Barbara Hauswirth und Bürgermeister Christian Ing. Kopetzky überbrachten die Geschenke der Gemeinde.

Foto: Dorothea Anderl



Baby Schöfer. Lukas, geboren am 15. November 2016, macht das Familienglück von Bianca und Christoph Schöfer, sowie Schwester Anja in der Gföhlerstraße 43 nun komplett. Die Gemeindevertretung wünschte alles Gute!

Foto: D. Anderl



Baby Castiasoro-Kläring. Klein Maleni, geboren am 17. August 2016 wohnt mit ihrer Familie, Papas Wurzeln stammen aus Spanien, in der Bachgasse 7a. Die Mitglieder des Ausschusses für Generationen & Soziales mit Vizebürgermeister Ernst Thaller und Rolf Latzka stellten sich mit Geschenken ein.

Foto: Dorothea Anderl

Nachgeholt. Die Gratulationen von Maximilian Schuster und Olaf Zajac werden aus terminlichen Gründen auf Wunsch der Eltern im Jänner stattfinden.

Comeback der Mehrwegwindeln. Mit 1. Juni 2016 hat das Land NÖ die Förderung der Mehrwegwindeln eingestellt. Vom Gemeindeverband wurde daraufhin beschlossen, diese Aktion weiter zu fördern und auch aufzustocken. Für Eltern stehen zwei Modelle zur Auswahl. Infos Gemeindeverband Krems (☎ 02734/32333) bzw. im Gemeindeamt, wo auch die Gutscheine für diese Aktion erhältlich sind.

Windelsack-Unterstützung. Weiterhin werden Eltern bei der Geburt eines Kindes mit 10 Stück GV-Windelsäcken im Wert von 49 Euro unterstützt. Dieser Windelsack wird bei der Restmüllabfuhr mitgenommen. Der Gutschein für eine 10er Rolle ist im Gemeindeamt einmalig erhältlich. Gerne bringt Bürgermeister Christian Kopetzky den Gutschein auch bei der Begrüßung des neuen Erdenbürgers mit.

Ordinationszeiten Dr. Rainer Ludhammer

Montag: 9 bis 13 Uhr
Dienstag: ordinationsfrei
Mittwoch: 8 bis 13 Uhr
Donnerstag: 9 bis 13 Uhr und 16 bis 19 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr

Terminvereinbarung unter - ☎ 02719/78587



STRAUB HELMUT

Tel. + Fax: 02719 / 8372

Mobil: 0676 / 31 77 486

A-3552 LENGENFELD, Gewerbepark 3

Fax: 02719 / 78573, email: karosseriebau.straub@direkt.at

Karosseriefachbetrieb, Überprüfung § 57 a
Übernahme sämtlicher Reparaturarbeiten
Direktverrechnung mit Versicherung
Ersatzwagen kostenlos, KFZ Handel



Laternenumzug zum Gedenken des Hl. Martin.

Der Kindergarten veranstaltete am 11. November wieder seinen Laternenumzug. Vom Kindergarten weg führte die kleine Runde an der Kirche vorbei, wo auch das Lied des Heiligen Martin dargeboten wurde. Die Veranstaltung klang dann gemütlich bei warmen Getränken und Nussbrot beim Kriegerdenkmal aus. Arrangiert wurde diese Aktivität vom Elternbeirat des Kindergartens. *Foto: Dorothea Anderl*



Kartoffel- oder Erdäpfelernte?

Den Kindergartenkindern war es egal, ob die braunen Äpfel aus der Erde Erdäpfel oder Kartoffel genannt werden. Sie waren beim Herausrodern auf dem Acker von Walter Czerwenka fleißig mit dabei, um die Erdäpfel zu klabben. Schnell waren die Knollen in Säcke gefüllt und dann wurde in der Natur gejausnet. Die Kindergartenvertreter bedanken sich bei Familie Czerwenka für die Gastfreundlichkeit. *Foto: Kindergarten*

WELLNESS FÜR DIE FÜSSE...

högl

KOTCH Schuhe

3550 Langenlois
Kornplatz 10 · Tel. 0 27 34/20 67

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8:00-12:00
14:30-18:00
Samstag 8:00-12:30

Gabor

GEOX

Clarks

rieker

wir freuen uns auf Ihren Besuch

PICHELBAUER

autobusreisen.at

Schüler-, Linien- & Ausflugsverkehr

- ★ 15.01.17 HOCHKAR
- ★ 11.03.17 HINTERSTODER
- ★ 25.03.17 Die Revue "Verflixt und zugenäht", Simpl
- ★ 14.05.17 Musical Don Camillo & Peppone, Ronacher

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Rudmanns 135, 3910 Zwettl, ☎ 02822/52650

Zengenfelder Gbll. Stübli

Regionale Schmäckerl & Hausmannskost

Am Golfplatz 1 Telefon 02719/87103

Ganztägig geöffnet!

GAS
SANITÄR
HEIZUNG

SCHWANZER

INSTALLATIONEN

ANDREAS SCHWANZER

A-3512 MAUTERN, St. Pöltner Straße 30
Tel. 02732 / 829 45 Fax 02732 / 829 45-82
office@schwanzer-installationen.at

Schmetterlingswandertag: Highlight für Familien

Die „Kleine Feine“ (5 km) und „Die Anspruchsvolle“ (7,5 km) erwarteten alle Sportbegeisterten in der „Gesunden Gemeinde Lengenfeld“. Die beiden Routen hatten mit der Labestation beim Lengenfelder Feuerwehrhaus einen gemeinsamen Kreuzungspunkt.

Trotz nebligem Wetter fanden sich viele Wanderer mit Nachwuchs, Hund & Kegel ein. Die Kinder erwartete jede Menge Spaß auf beiden Strecken, gespickt mit Action der heimischen Feuerwehrjugend. Als Geschenk gab es eine befüllte Tüte von den Floriani-Jüngern, sowie einen Radiergummi mit Schmetterlingsmotiv von der „Gesunden Gemeinde“. Für das leibliche Wohl hatten die „Gesunde Gemeinde Lengenfeld“, der Verein „Veggruf“ mit veganen Mehlspeisen und die FF-Jugend gesorgt.



Perfekte Kooperation. Marlene Kienbacher (links) vom Verein für tier-schutzgerechte Ernährung, Dorothea Anderl und das Team der „Gesunde Gemeinde Lengenfeld“ und die Feuerwehrjugend Lengenfeld mit Leiter Klaus Zierlinger (rechts) arbeiteten beim Schmetterlingswandertag eng zusammen. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an die FF Lengenfeld und den Verein Veggruf für die tatkräftige Unterstützung.

Foto: Gesunde Gemeinde Lengenfeld



Freude mit Musik. Dr. Gregor Fischer, stolzer Papa von Tochter Eleonora, stellte den Kindergarten-Kindern kürzlich seine Trompeten vor. „Wir wollen in diesem Jahr möglichst viele Instrumente kennenlernen“, war auch Leiterin Martina Swift über den Besuch des heimischen HNO-Arzt hoch erfreut. Natürlich hatten die Kinder viel Spaß beim Mitmusizieren und Ausprobieren der Instrumente.

Foto: Kindergarten

Newsletter abonnieren !

Immer topaktuell informiert!
Über die Gemeinde-Homepage www.lengenfeld.gv.at/Gaesteinformation können Sie den Lengenfelder Newsletter mit Veranstaltungsterminen, Heurigen- sowie Kursterminen der „Gesunden Gemeinde“ abonnieren. Eine Woche vor den Veranstaltungen werden dann die Termine direkt an Ihre E-Mail-Adresse weitergeleitet. Nützen Sie dieses kostenlose Service für Ihren persönlichen Terminplaner!

EP:Zierlinger
ElectronicPartner

**Service
macht den
Unterschied**

TV - Video - HiFi - Telecom - PC/Multimedia
Elektroinstallationen - Blitzschutz - Fachwerkstätte

3542 Gföhl, Wurfenthalstraße 9, Telefon 02716/86 74-0, Fax 02716/86 74-4
3493 Hadersdorf/Kamp, Kremserstraße 10, Telefon 02735/2404, Fax 02735/2404-4
e-mail: elektro@zierlinger.at oder im Internet www.zierlinger.at

**TREFFPUNKT
LENGENFELD**

„Alles Apfel“ in Schule und Kindergarten



Volksschule. Das „Apfelteam“ der „Gesunden Gemeinde“ im Einsatz. Von links: VS-Leiterin Regina Zeindl-Steiner, Silvia Lang, Renate Resch, Christiane Kienbacher, Arbeitskreisleiterin Dorothea Anderl und Maria Schinerl.

Foto: Gesunde Gemeinde



Kindergarten. Jedes Kind erhielt einen biologischen Apfel von der Abordnung der „Gesunden Gemeinde“ überreicht. Von links: Leiterin Martina Swift, Elisabeth Zierlinger, Elisabeth Pfeiffer, Silvia Lang, Daniela Bauer und Dorothea Anderl

Foto: Gesunde Gemeinde

Ziel dieser Aktion war für die „Gesunde Gemeinde Lenggenfeld“ am Tag des Apfels, dem 11. November, den Apfel selbst als heimisches Obst wieder mehr in den Vordergrund zu rücken.

In Absprache mit der neuen Schulleiterin Regina Zeindl-Steiner wurde ein Workshop erarbeitet. Apfelstrudel, Apfel-Karottenaufstrich mit Vollkornbrot, Apfelpommes, frisch gepresster Apfelsaft,

getrocknete Apfelchips und Apfelschalentee standen in den Klassen auf dem Programm.

Bei einer anschließenden gemeinsamen Jause wurden die Köstlichkeiten verkostet.

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr!

Raiffeisenbank Langenlois 
Bankstelle Lenggenfeld



Strickladys unter sich

Einmal im Monat trifft sich eine Gruppe Damen zum Erfahrungsaustausch in Sachen wollige Angelegenheiten. Wie strickt man eine Ferse bei Socken? Wie geht das Patentmuster für meinen Schal oder meine Haube? Viele neue Ideen werden besprochen und ausprobiert. Stricklady Gabi Deibler-Riel aus Stiefern ist Expertin auf diesem Gebiet. Sie strickt zu fast jeder Tages- und Nachtzeit und in jeder Lebenslage.

Im „Velino“ erfahren Sie den nächsten Termin der Strickladys (☎ 02719/20245.)

Die Strickladys im „Velino“. Von links: Dagmar Grabler, Oberkellner Gerhard Hufnagl, der „Hahn im Korb“ der Strickladys, Helga Attorf, Karin Hufnagl, Christina Schuster, Gabi Deibler-Riel, Monika Schuster und Brigitta Leitgeb.

Foto: Dorothea Anderl

Alles Käse. Der Lengenfelder Herbert Fürnhammer ist ein Spezialist in Sachen Käse und Wein. Bei einem Info-Abend mit Käse- und Weinverkostung im Velino wurden die zahlreichen Gäste verwöhnt und konnten nach Gusto und Laune viele Schmankerl verkosten. Gerhard Hufnagl assistierte.

Foto: Velino







Do-Sa, 8^{Uhr} - 22^{Uhr}
So, 8^{Uhr} - 20^{Uhr}

Johannesgasse 3
3552 Lengenfeld

Tel. 02719/20245
office@velino.at

Besuchen Sie uns auf www.velino.at

KUGLER

BAD | HEIZUNG | UMWELTECHNIK

www.kugler-installation.at

- Solaranlagen
- Photovoltaik
- Wärmepumpen
- Hackgut- & Pelletsanlagen
- Holzgebläsekessel
- Brennwerttechnik
- Wohnraumlüftung
- Bad & Wellness
- Umwelttechnik - Anlagenbau
- Service & Kundendienst




SERVICE HOTLINE: 02716/6522
 3542 Gahnl, Feldgasse 35, Tel.: 02716/6278 | 3500 Krems, Bertschingerstraße 6, Tel.: 02722/83347
 office@kugler-installation.at | www.kugler-installation.at

WEDDING SPECIAL

IHRE PERSÖNLICHEN
HOCHZEITSDRUCKSORTEN

Druckhaus
SchIner
• KREMS



taupunkt
WERBEAGENTUR



Ausgabe 1/2017

Die nächste Ausgabe erscheint Mitte April 2017. **Anzeigenschluss:** 25. März 2017. Berichte bitte wie gewohnt an Dorothea Anderl ins Gemeindeamt mailen (gemeinde@lengenfeld.gv.at).



Marterl in neuem Glanz. Mit vereinten Kräften haben Erich Kopetzky, Karl Priller und Erich Gruber das Marterl in der Röhrbrunnengasse wieder zu einem Schmuckkästchen gemacht. Der Putz wurde ausgebessert und neu angestrichen und das Marterl mit einer Umrandung von Granitsteinen eingefasst. Mag. Robert Bednarski segnete es im Anschluss. Danke an dieser Stelle wieder einmal allen Beteiligten für ihren Einsatz.

Foto Pfarre Lengenfeld

Hl. Messen zu Weihnachten & Neujahr

- 24. 12. 2016 - Hl. Abend**
16 Uhr Kindermette,
23 Uhr Christmette
- 25. 12. 2016, Fest Geburt Christi**
10 Uhr mit dem
Singkreis Lengenfeld
- 26. 12. 2016, Fest Hl. Stephanus**
8.30 Uhr
- 31. 12. 2016, Silvester**
16 Uhr Hl. Messe zum
Jahresausklang
- 1. 01. 2017 Neujahr -** 8.30 Uhr
- 6. 01. 2017, Dreikönigsfest**
8.30 Uhr
- 2. 02. 2017 Mariä Lichtmess**
19 Uhr

PFARRE LENGENFELD

Pfarrer Mag. Robert Bednarski,
Kremser Straße 9, ☎ 02719/20501
oder ☎ 0676/826633420 bzw.
pfarramt.lengenfeld@gmail.com

Pfarramtssekretärin: Anna Thaller
ist jeweils an Donnerstagen von
15 bis 19 Uhr für Sie erreichbar

Um erfolgreich zu sein , muss man
aus der Masse herausstechen.

Unser Rezept dafür: Produkte, Serviceleistungen und Betreuung,
die Ihre Erwartungen im Idealfall immer wieder übertreffen.
Danke für Ihr Vertrauen.

Frohe Weihnachten und ein
erfolgreiches neues Jahr.
Merry Christmas and a successful
New Year.

SPARKASSE 
Langenlois
Was zählt, sind die Menschen.



Seniorenfahrt ins Blaue. 51 Personen der Lengelfelder Pensionisten fanden sich ein, um einen schönen Tag miteinander zu verbringen. Folgende Ausflugsziele standen am Programm: Kabarett in der Seewinkelhalle im Vila Vita Hotel in Pamhagen, Fahrt nach Kittsee in die Schokoladenfabrik Hauswirth und ein abschließender Heurigenbesuch. Foto: privat

Handys – ein Fluch oder ein Segen?

Fünf Klassen des Piaristengymnasiums setzten sich mit der Entstehung und Entsorgung des Handys auseinander. Der Workshop war eine Kooperation mit der Stadtgemeinde Krems und der Marktgemeinde Lengelfeld. Die entwicklungspolitische Organisation Südwind betreute dieses Projekt.

Das Handy hat seine Wurzeln auf der ganzen Welt: Die Rohstoffe stammen aus Südamerika, Afrika oder Asien, der Zusammenbau geschieht hauptsächlich in China. Das „Leben danach“, also die Entsorgung, findet oft wiederum in Afrika statt, oft unter menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen, sowohl bei der Entstehung, als auch bei der Entsorgung.



Hotspot Krems. Dr. Elke Schiebl-van Veen (Zweite von rechts) war die treibende Kraft des Projektes, das auch von der Gemeinde Lengelfeld als Kooperationspartner unterstützt wurde. GGR Barbara Hauswirth war bei der Präsentation im Piaristengymnasium mit dabei. Foto: NÖN



Gasthaus Hartmann Anderl



Silvesterbuffet

Gegen Voranmeldung:

- ✓ Jubiläumsfeiern, ✓ Betriebsfeiern mit individueller Speisenzusammenstellung, ✓ Mittagstisch für Gruppen auch unter der Woche, ✓ Familienfeiern jeder Art, ✓ Catering

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag 17 bis 24 Uhr
 Sonntag & Feiertag 9 bis 14 Uhr
 (Frühschoppen mit Mittagstisch)
 Montag Ruhetag

Hartmann Anderl und sein Team

freuen sich auf Ihren Besuch!

Langenloiser Straße 15 - ☎ 0676/5065571

Benefiz: Lachen für den guten Zweck

Kein Auge blieb trocken bei der Vorstellung "Der Letzte macht das Licht aus" im Festsaal Lengenfeld. Das Kabarettisten-Trio Uschi Nocchi, Andy Woerz und Thomas Hauser - mittlerweile keine Neulinge mehr in Lengenfeld - stellten sich in den Dienst der guten Sache zugunsten der von Sissi Pröll geleiteten Vereinigung „Hilfe im eigenen Land - Katastrophenhilfe Österreich“.

Der Erlös dieses Kabarettabends kam einer Familie, in der nicht nur der Mann, sondern auch die beiden Söhne von schweren Krankheiten geplagt werden, zugute.

Die berühmte Beziehungskiste und das alltägliche zwischenmenschliche Zusammenleben waren die großen Themen dieses Abends und so mancher Besucher fand sich in dem einen oder anderen Sketch wieder.



Ein gutes Gefühl. Die Initiatorin und Vorsitzende des Kulturausschusses, Barbara Hauswirth, Vizebürgermeister Ing. Ernst Thaller, Sabine Petzl, Bürgermeister Christian Kopetzky mit Gattin Ilse, Frau Bezirkshauptmann Dr. Elfriede Mayerhofer und die Stimme „Österreichs“, Andy Woerz, freuten sich über den großen Erfolg für „Hilfe im eigenen Land“.

Foto: Dorothea Anderl

Doku-Film „Roafen treiben & Kuchl ausreiben“

Auf Initiative der Lengenfelderin Anni Thaller entstand eine filmische Zeitreise in die Kindheit der 50er- und 60er Jahre. Hier der Bericht der Autorin über die Film-Premiere:

Voll Freude durfte ich zahlreiche junge Besucher im Festsaal begrüßen. Unter Mithilfe der heimischen Bevölkerung haben wir den Film

Roafen treiben & Kuchl ausreiben – Kinderleben auf dem Land.“ hergestellt. Die Großeltern erzählen und zeigen in diesem Zeitdokument den Enkelkindern, wie sie ihre Kinderzeit verbracht haben.

Das Drehbuch verfasste ORF-Spartenleiterin Prof. Dr. Helga Maria Wolf. Filmisch umgesetzt wurde das Projekt von Mag. Andrea Müller. Die

Familie Hörmann stellte ein paar originale Filmsequenzen aus den 50er-Jahren zur Verfügung.

LABg. Josef Edlinger überbrachte die Grußworte der Landesregierung und dankte allen Beteiligten für das gelungene Werk. Er betonte die enorme Bedeutung, dass das Können und Wissen unserer Eltern und Großeltern auch zukünftig bewahrt werden. „Dieser herzerfrischende Film sei ein gelungener Beitrag dazu“, so Edlinger.

Umrahmt wurde die Veranstaltung von Leo Schörgenhofer und Bertl Mayr mit launigen Doppelconferenzen. Die angekündigte Autorin Elisabeth Schöffl-Pöll musste kurzfristig wegen Krankheit absagen.

Jene Personen, von denen ich erfahren habe, dass sie im Festsaal keinen Platz hatten, wurden bereits vom Termin im „Velino“ verständigt.

*Ich habe mich sehr über die unzähligen positiven Rückmeldungen gefreut und danke nochmals allen „Schauspielern“ und Besuchern. Der Film ist auch als DVD erhältlich (☎ 0664/424 78 13 bzw. Bestellung per Mail unter: thaller.anna@a1.net). **Anna Thaller***



Gelungene Premiere. Das Filmprojekt wurde von Leader-Region Kamptal, vertreten durch Danja Mlinaritsch (links), der Gemeinde Lengenfeld, vertreten durch Bgm. Christian Kopetzky (mit Gattin Ilse) und Vizebürgermeister Ernst Thaller, unterstützt und von LABg. Josef Edlinger (Dritter von links) besonders gewürdigt. Anna Thaller (Bildmitte) durfte sich über einen voll besetzten Saal freuen. Foto: D. Anderl

OH DU GÜNSTIGE.

**JETZT GRATIS WINTERRÄDER SICHERN* –
BEI DEN N-VISION SONDERMODELLEN
MIT AROUND VIEW MONITOR FÜR 360° RUNDUMSICHT.**



Innovation
that excites



NISSAN JUKE N-VISION
Bonus € 2.200,-*

- NissanConnect Navigationssystem
- AROUND VIEW MONITOR für 360° Rundumsicht
- Farblich abgestimmte Interieur-Elemente

NISSAN QASHQAI N-VISION
Bonus € 2.200,-*

- NissanConnect Navigationssystem
- AROUND VIEW MONITOR für 360° Rundumsicht
- Alcantara/Leder & Sitzheizung

Gesamtverbrauch l/100 km: gesamt von 6,0 bis 4,0; CO₂-Emissionen: gesamt von 138,0 bis 103,0 g/km.

*Aktion gültig bei Kauf und Zulassung bis 31.12.2016. Vier NISSAN Winterkomplettreder, bestehend aus Stahlfelge und Winterreifen, exkl. Montage. Keine Barablöse möglich. Nur für Konsumenten.

Ruiner
von Auto bis Zufriedenheit

Ruiner GmbH
Wiener Straße 51 • 3550 Langenlois • Tel.: 0 27 34/24 49
www.ruiner.at



Innovation
that excites

AM PREIS SPAREN, NICHT AM FAHRSPASS!



mouse

NISSAN MICRA MOUSE
ab € 9.990,-

- Klimaanlage
- Radio-CD-Kombination
- Bluetooth®

3/3
FINANZIERUNG



supermouse

NISSAN MICRA SUPERMOUSE
ab € 11.290,-

- Klimaautomatik
- Sitzheizung vorn
- Leichtmetallfelgen

Gesamtverbrauch l/100 km: gesamt von 5,4 bis 5,0; CO₂-Emissionen: gesamt von 125,0 bis 115,0 g/km.

Angebote nur gültig bei Kaufvertrag bis zum 31.12.2016.

Ruiner
von Auto bis Zufriedenheit

RUINER GmbH
Wiener Straße 51
3550 Langenlois
T:02734 24 49 www.ruiner.at